

# EINFACH MAL GEMACHT.

Erfahrungen aus den Nachbarschaften – miteinander wachsen.



## Erfahrungsbericht

Ein gemeinsamer Pfarrausflug war das Ziel, und zwar schon im Vorjahr, weil innerhalb der Pfarrgemeinde Bad Aussee – Stainach-Irdning sich zu wenige Teilnehmer für einen Autobus zusammenfinden.

So wurde 2025 die Idee geboren, den Ausflug auch in der kirchlichen Nachbarschaft anzukündigen, damit der Autobus voll wird. Leider kam die gemeinsame Kirchenzeitung erst Ende Juli heraus, als die Anmeldefrist eigentlich schon vorbei war. Einige Personen gaben die Information per WhatsApp weiter, sodass sich doch Interessierte fanden.

Da der Bus aus Bad Aussee kam, konnten unterwegs weitere Mitfahrende zusteigen. In St. Michael kam die letzte Mitreisende dazu, dann hielt der Bus in Stainz, wo uns Pfarrer Laszlo Laszlo bei der evangelischen Kirche empfing. Er erzählte von seiner Pfarrgemeinde und beantwortete Fragen. Nach einer kurzen Andacht ging es weiter zu einem Gasthaus in Deutschlandsberg mit Blick auf Stadt und Burg. Nach dem Mittagessen folgte die Besichtigung der Burg, die eindrucksvolle Einblicke in vergangene Zeiten bot. Noch dazu begleitete die unternehmungslustige Gruppe schönes Wetter, was zur guten Stimmung beitrug.

### Nächste Schritte:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wollen kräftig Werbung für den nächsten Pfarrausflug machen, damit der Bus bis auf den letzten Platz besetzt ist.

Nächstes Jahr früher ankündigen, damit sich viele anmelden können.

### Projekt

Gemeinsamer  
Pfarrausflug

### Nachbarschaft

Salzkammergut-Paltental

### Beteiligte

FBad Aussee – Stainach-Irdning,  
Liezen-Admont-Rottenmann,  
Gaishorn-Trieben

### Zeitraum:

31. Juli 2025

### Ziel

Gemeinsamer Pfarrausflug  
zum besseren Kennenlernen

### Umsetzung

Bus organisiert, Programm  
zusammengestellt, über  
Kirchenzeitung und per  
WhatsApp beworben

### Ergebnis

Zwar relativ wenige  
Anmeldungen, aber trotzdem  
Ausflug durchgeführt

Ihr habt in eurer  
Nachbarschaft etwas  
ausprobiert – egal ob's  
geklappt hat oder nicht?  
Dann schreibt mir eine  
E-Mail, damit wir  
voneinander lernen und  
miteinander wachsen  
können.